

Absender:

**Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN im
Rat der Stadt**

20-13494
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Baugebiet Feldstraße-Süd: Freiraumplanung

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

04.06.2020

Beratungsfolge:

Planungs- und Umweltausschuss (zur Beantwortung)

01.07.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

Nachdem in der Ratssitzung am 19.05.2020 der Satzungsbeschluss des Bebauungsplans zum ersten Bauabschnitt des Gebiets Feldstraße-Süd verabschiedet wurde, sollte aus Sicht der Grünen Ratsfraktion in einem weiteren Schritt auch die Gestaltung der Grünflächen in diesem Gebiet thematisiert werden. Die Größe der Flächen, die überplant werden müssen, bietet viele Spielräume zur Gestaltung. Gleichzeitig müssen allerdings auch unterschiedliche Aspekte berücksichtigt und hinreichend gewürdigt werden. Dazu gehören die Aufenthaltsqualität für die zukünftigen Bewohner*innen ebenso wie Belange des Natur- und Umweltschutzes sowie Mobilitätsfragen. So ist es aus unserer Sicht z.B. wünschenswert, einen möglichst großen Bereich der Grünflächen naturnah zu gestalten und hier auch eine insektenfreundliche Bepflanzung vorzunehmen. Es bietet sich auch an, einen attraktiven, direkten und alltagstauglichen Anschluss an das Ringgleis herzustellen, damit das Ringgleis sein Potenzial zur Erschließung dieses neuen Baugebiets optimal entfalten kann. Unseres Wissens nach sind die Pläne zur Freiraumgestaltung dieses Baugebiets, wie sie in den Unterlagen zum Bebauungsplan zu finden sind, lediglich erste Skizzen, die im weiteren Arbeitslauf noch überarbeitet und konkretisiert werden müssen.

Hierzu bitten wir um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Inwieweit und wann ist vorgesehen, die Gremien in die weiteren Schritte zur Freiraumplanung einzubeziehen?
2. Gibt es in der Verwaltung bereits konkretere Vorstellungen zur Gestaltung der Grünflächen und Wege?
3. Teilt die Verwaltung das Ziel, dass insbesondere für den Anschluss an das Ringgleis über den Holsteinweg ein attraktives, direktes und alltagstaugliches Wegesystem erforderlich ist?

gez. Dr. Rainer Mühlnickel

Anlagen: keine